

Viel Prominenz am Bornemann-Stand

Teilnahme an "IdeenExpo" hat sich gelohnt

Gelldorf (sig). Für die Bornemann GmbH hat sich die Teilnahme an der erstmalig ausgerichteten "IdeenExpo" im Gebäude des Deutschen Pavillons auf dem ehemaligen Gelände der Weltausstellung in Hannover gelohnt. Es gab viele interessierte Besucher am Firmenstand. Dazu gehörten Ministerpräsident Christian Wulf, die Familienministerin Ursula von der Leyen, der CDU-Landtagsabgeordnete Joachim Runkel und Fürst Alexander zu Schaumburg-Lippe.

Im Vordergrund stand natürlich das umfangreiche Ausbildungsangebot des international tätigen Maschinenherstellers, der nicht nur Industriekaufleute und technische Zeichner ausbildet, sondern auch Industrie- und Zerspanungsmechaniker sowie Handelsfachpacker.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit eines dualen Studiums als Konstruktionstechniker oder Produktionstechniker.

Eine der Grundsätze im Hause Bornemann ist es, den Nachwuchs an qualifizierten Arbeitskräften selbst auszubilden und zu fördern. Diese Berufsangebote interessierten bei der "IdeenExpo" vor allem die Schüler technischer Gymnasien und Universitäten. Auch Besucherinnen machten da keine Ausnahme.

Besondere Anziehungskraft übte auf dem Bornemann-Stand eine "Flummipumpe" aus, mit der sehr anschaulich der Transport von Erdbeeren und Yoghurt und von Schokolade mit Vollnüssen dargestellt werden konnte. Das geschah so schonend, dass im Anschluss an den Herstellungsprozess noch Früchte oder Fruchtstücke zu erkennen waren.

© Schaumburger Zeitung, 19.10.2007